

RAUE TAGE: „Zwischen den Jahren“

Die **Raunächte**, also die Tage zwischen Weihnachten und Epiphania (Hl. Dreikönige), sind eine besondere Zeit. Christlich gesehen pilgern wir in der Tradition der **drei Weisen aus dem Morgenland**. Diese brechen auf und folgen dem Stern. Das Ziel ihrer Pilgerreise finden sie an der Krippe in Bethlehem. Von uns aus liegt das im Osten.



Auch wir wandern an diesem Pilgertag in östlicher Richtung. Mit geistlichen Impulsen und der Möglichkeit zum Selber-Nachdenken wollen wir **das alte Jahr würdevoll verabschieden** und kraftvoll in das neue Jahr starten.

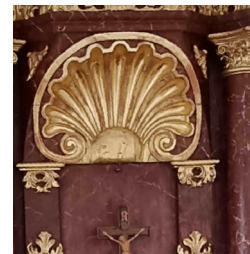
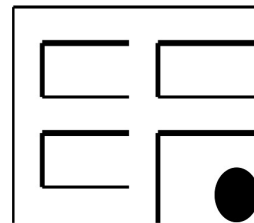
Anmeldung ist nicht nötig.

Da aber witterungsbedingt Änderungen eintreten können oder ggf. sogar eine Absage nötig ist, empfiehlt es sich, seine Kontaktdaten bei **gerhard.gronauer@elkb.de**, **Tel. 0981-4211215** zu hinterlassen.

Kosten: 5 EUR für das Ev. Forum Westmittelfranken. Zudem sind Kosten für Einkehr und öffentl. Bus von jeder Person selbst zu tragen.

Voraussetzung neben einer Grundkondition ist die gesundheitl. Fähigkeit, mehrere Stunden im unbeständigen Winterwetter draußen zu sein und die Bereitschaft, auch matschige Wege zu beschreiten. **Wetterfeste Kleidung**, Schuhwerk gegen Nässe, evtl. Wanderstöcke, kleine Brotzeit und warme Getränke sind mitzubringen. Ein Rucksack mit Wechselkleidung kann hilfreich sein.

Eine Veranstaltung des Evangelischen Forums Westmittelfranken.



Fotos:
Gerhard Gronauer



**RAUE
TAGE:**

„Zwischen den Jahren“

Auf dem JAKOBSWEG von Muckental nach Dinkelsbühl- Langensteinbach

Freitag, 29. Dezember 2023





Unser Tages-Pilgern ist ein „Geistlich Gehen“. Mit Gedanken, die auf Gott und auf unsere eigene Existenz verweisen, sind wir unterwegs. Während die Füße gehen, geschieht etwas am inneren Menschen.



Gut zu wissen

Länge: 14 km. Reine Gehzeit: 4–5 h.

Treffpunkt am Freitag, 29. Dez. 2023 **um 9.45 Uhr** im Dorfzentrum von DINKELSBÜHL-LANGENSTEINBACH (so in etwa auch in den Navi eingeben). **Wir fahren dann um 10.02 Uhr mit dem öffentlichen Bus** ins baden-württembergische Ellenberg-Muckental.

Die Wegstrecke



Von Muckental gehen wir einen Wegabschnitt des **mittelfränkisch-ostwürttembergischen Jakobswegs** nach Langensteinbach zurück. An Sümpfen und zwei idyllischen Seen entlang geht es über den sog. Lias-Trauf, der in der südwestdeutschen Schichtstufenlandschaft eine Zwischenstufe zwischen Keuper und Jura bildet, also zwischen den Schwäbisch-Fränkischen Waldbergen / Frankenhöhe und Schwäbischer / Fränkischer Alb.



Nach dem Abstieg gelangen wir in den **Wald** der Dinkelsbühler Hospitalstiftung. Dessen Lage im heutigen Ostwürttemberg zeigt, dass das Gebiet der früheren Reichsstadt Dinkelsbühl nicht nur im heutigen Bayern liegt.

Nach Überquerung des Flüsschens Rotach gehen wir in schnellen Schritten auf die württembergisch-bayerische Grenze zu. In Langensteinbach angekommen fahren wir mit den Autos ins nahe gelegene **Segringen** und kehren dort in ein **Gasthaus** ein. In der **Kirche** schließen wir den Pilgertag mit einem Segen ab, wohl zwischen 17 und 18 Uhr.



Wegbegleitung

- Kirchenrat Dr. Gerhard Gronauer, Theol. Referent im Kirchenkreis und qualifizierter Pilgerbegleiter
- Ingeborg Raab, qualifizierte Pilgerbegleiterin und Kulturbeauftragte im Schwäbischen Albverein

